

Protokoll der 105. Jahreshauptversammlung

Am 13.10.2020 fand in den Ratsstuben, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried die 105. Jahreshauptversammlung des DAV, Sektion Wolfratshausen statt.

Beginn: 19.10 Uhr, Ende 20.40 Uhr. Die Einladung zur Versammlung erfolgte satzungsgemäß. Bei dem Termin am 13.10.20 handelte es sich um einen Nachholtermin: Ursprünglich sollte die 105.HV Mitte März 2020 stattfinden. Corona-bedingt musste dieser Termin ausfallen und wurde am 13.10.2020 nachgeholt. Auch die niedrige Teilnehmerzahl von nur 26 Mitgliedern war corona-bedingt niedriger als üblich, da die Teilnehmerzahl von der Gastronomie beschränkt war. Alle behördlichen Präventionsauflagen wurden eingehalten.

Der 1. Vorsitzende Gerhard Hofmann begrüßte die versammelten Mitglieder und stellte die Tagesordnungspunkte vor:

Tagesordnung:

1. Rechenschafts- und Kassenbericht 2019 mit Einnahmen/Ausgabenübersicht 2019 und Planung 2020
2. Bericht der Kassenrevisoren
3. Entlastung des Vorstandes
4. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
5. Verleihung der Ehrenzeichen
6. Informationen, Wünsche und Anträge
7. Wünsche und Anträge

• **Bericht 1. Vorsitzender (Gerhard Hofmann)**

Die Versammlung wurde mit einer Gedenkminute für 12 verstorbene Sektionsmitglieder eröffnet.

In der Eingangsrede wies Gerhard Hofmann daraufhin, dass auch der Sektion Wolfratshausen Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und für die nächste HV nicht vorausgesagt werden kann, ob und gegebenenfalls in welcher Form sie im Frühjahr stattfinden wird.

Gerhard Hofmann konnte ein insgesamt erfolgreiches Fazit für das vergangene Jahr ziehen. Erfreulich war der Mitgliederzuwachs um 103 Mitglieder, was zeigt, dass die DAV-Sektion Wolfratshausen weiterhin eine hohe Anziehungskraft hat, was nicht zuletzt auf das vielfältige Touren- und Ausflugsprogramm zurückzuführen ist.

Am 08.06.20 wurde die Boulderhalle im Kletterzentrum Bad Tölz eröffnet. Vom 1. Tag an war der Andrang sehr groß und übertraf alle Erwartungen. Die Sektion Wolfratshausen hat sich mit einem Darlehen in Höhe von € 26.000,- an der Boulderhalle beteiligt. Das Darlehen soll durch Überschüsse aus dem Betrieb nach und nach zurückgeführt werden.

- **Der Kassenbericht wurde von Mona Bruch-Wagner erläutert.**

Es wurde ein Überschuss von € 6.140 erzielt. Die Einnahmen betragen € 232.280 und bewegten sich fast auf dem Niveau des Vorjahres. Unter den verschiedenen Einnahmepositionen stellten die Mitgliedsbeiträge mit € 141.130 den größten Posten dar. Die Ausgaben stiegen von € 189.980 im Jahr 2018 auf € 226.140. Der größte Ausgabeposten war mit € 77.330 wieder die Abführung der Beiträge an den Hauptverein. Die größte Ausgabensteigerung verzeichnete der Betrieb der Hütte, wo die Ausgaben von 13.900 auf € 24.490 stiegen. Ebenfalls wuchsen die Ausgaben für die Kletter- und Boulderhalle von € 4.740 auf € 29.820 aufgrund des Darlehens der Sektion für den Ausbau der Boulderhalle. Die Darlehen für die Hütte konnten um € 33.000 auf € 123.110 reduziert werden. Der Überschuss von € 6.140 wird der Rücklage für die Hütte zugeführt.

- **Den Hüttenbericht stellte Peter Taubert vor.**

Die Anzahl der Hüttennächtigungen blieb im Wirtschaftsjahr 2019 mit 1.795 Nächtigungen etwas unter dem Vorjahreswert von 1.969 Übernachtungen. Das Ergebnis der Hütte lag bei € 19.310. Eine wichtige Investition war der Einbau von Münzduschen; 3 Minuten Duschen kosten nun € 2,-. Dadurch sank der Wasser- und Energieverbrauch merklich, was gut für die knappen Wasserressourcen der Hütte ist und die Energiekosten merklich senkt.

Folgende Änderungen gibt es:

- Pächterwechsel: Die alten Pächter, Bettina und Werner Blaßl geben ihr Amt im Oktober auf. Die neue Wirtschaftsfamilie Lechner stammt aus Linz und wird ab Mitte Oktober die Hütte übernehmen. Anfang Dezember soll die Hütte wieder geöffnet werden. Mit der Neueröffnung soll die Hütte dann auch an das Online Reservierungssystem des DAV angeschlossen werden.
- Eine Wasserpumpe (Reserve) muss ersetzt werden.
- Im Umkreis der Quelle muss der Baumbewuchs entfernt werden; die Sektionsjugend hat sich zur Durchführung dieser Arbeit bereit erklärt.

Für Arbeiten an und um die Hütte herum werden immer wieder Helfer gesucht; hier der Aufruf von unserem Hüttenreferenten Peter Taubert:

**„Liebe Bergfreunde,
für gelegentliche Reparaturen oder Arbeitseinsätze zur
Erbringung von Eigenleistungen auf unserer Hütte (vgl. auch die
geplanten Maßnahmen im oberen Abschnitt) werden dringend
Helfer gesucht, die wir bei Bedarf ansprechen dürfen – auch für
einfache und leichte Arbeiten! Bitte meldet Euch einfach bei
eurem Hüttenreferenten, wenn Ihr Euch dazu bereiterklären
möchtet.
DANKE!“**

Folgende Veranstaltungen fanden 2019 auf der Hütte statt:

- Sylvester 2018/2019
- Die Sonnwendfeier
- Der Volkstanztag mit dem Isartaler Volkstanzkreis
- Das Countryfest

- **Der Wegereferent Roland Dautenhahn** berichtete, dass diesmal nur der Gartnertalweg hergerichtet werden musste, der durch einen Lawinenabgang auf 50 m Länge verschüttet wurde und teilweise weggeschoben wurde. 6 Mitglieder nahmen an der Aktion am 23.07.19 teil.
2020 müssen vor allem die Wegemarkierungen erneuert werden; hierfür werden noch Helfer gesucht – bitte meldet Euch bei Roland.
- Der Tourenleiterreferent **Norbert Gollasch** bedankte sich bei den 26 Tourenleitern für ihr tolles Engagement bei der Durchführung von Touren und der Teilnahme an 15 Fort- und Ausbildungsmaßnahmen. Bedingt durch schlechtes Wetter gab es einen leichten Rückgang an Touren. Das Kursprogramm läuft sehr gut, der Andrang bei den Touren ist ungebrochen. Auch das Winterprogramm wird sehr gut angenommen. Trotz der vielen Kurse war es wieder ein unfallfreies Jahr..
Ein neues Anmeldeformular erleichtert die Anmeldung.
Die Tourenleiter wurden im Oktober 2020 mit neuen Softshell-Jacken ausgestattet.
- Der **Jugendreferent** Maxi Knauer und die Leiterin der Freigeistergruppe Sandra Kresta gaben Einblick in die Unternehmungen der beiden Jugendgruppen:
Für Kinder und Jugendliche von 10-15 Jahre gibt es die „**Freigeistergruppe**“. Die Freigeister führten Klettertouren durch und nahmen an Kletteraktionen teil. Highlights waren das Skiwochenende und ein Besuch im Hochseilklettergarten.

In der „**Jugend 1**“ unter der Leitung von Maxi Knauer, Michi Kresta und Jan Vesper haben sich Jugendliche im Alter von 15 bis 20 Jahren organisiert. Es wurden einige Aktionen, wie zwei Skiwochenenden, Bouldern und Wandern sowie ein 6-tägiger Kletterausflug nach Arco am Gardasee angeboten.

Für 2021 ist eine Zugspitzbesteigung sowie eine längere Sommeraktion mit Klettersteig, Klettern usw. geplant.

Es werden weiterhin Jugendleiter gesucht. Gerne würden wir eine Gruppe für Kinder von 6 bis 10 Jahren einrichten; leider fehlt es an Gruppenleitern!

- Auch die **Skischule** unter der Leitung von Beate Buchberger ist eine tragende Säule innerhalb der Aktivitäten der Sektion. Zahlreiche Skikurse, vom Zwergerlskikurs bis zur Familienskifreizeit wurden wieder durchgeführt.
- Alex Wenger berichtete für den Bereich **Medien und Presse**, dass 2019 22 Artikel veröffentlicht wurden. Er dankte Dagmar Rogge für das gute Layout, ebenso dankte er Thomas Reifenberger für die Betreuung der Website und Veronika Hofmann für die Betreuung des Facebook-Auftritts.
- Der **Naturschutz**referent Wolfgang Konold nahm an der Mitgliederversammlung des Vereins zum Schutz der Bergwelt, der ältesten Naturschutzorganisation im Alpenraum sowie an der Informationsveranstaltung über die Gründung eines Landschaftspflegeverbandes im Landkreis teil.
Die Teilnahme an der Rama Dama-Aktion etwas zu wünschen übrig: nur zwei Mitglieder nahmen teil, wohl bedingt durch die kurzfristige Ansetzung im Herbst.

- Die **Sektionsabende**, die jeden 1. Mittwoch im Monat in der Flößerei stattfinden, werden von Sylvia Buchmeier organisiert. Letztes Jahr nahmen in der Regel 40 bis 50 Zuhörer teil. Corona-bedingt fanden seit 01.04.2020 keine Sektionsabende mehr statt. Die Flößerei verlangt in Zukunft pro Sektionsabend € 70. Da die Sektionsabende Teil der Selbstdarstellung der Sektion sind, wird die Gebühr bis auf Weiteres akzeptiert. Um einen Teil der Kosten hereinzuholen, sollen die Zuhörer um eine Spende gebeten werden.
2. Am 08.06.2020 fand die **Kassenprüfung** durch Roland Dautenhahn und Josefine Hopfes in Vertretung von Christian Steeb statt. Die Prüfung der Kassenrevisoren ergab keinerlei Beanstandung; alle geforderten Unterlagen wurden vorgelegt. Die Buchhaltung war, wie in der Vergangenheit, sauber und sachkundig geführt worden. Roland Dautenhahn und Christian Steeb geben ihr Amt 2020 auf. Josefine Hopfes erklärt sich bereit das Amt zu übernehmen; allerdings wird dann noch ein Kassenprüfer gesucht. Roland ist bereit, in der Übergangszeit „Amtshilfe“ zu leisten.
- 3. Entlastung des Vorstandes**
Der Vorstand wurde auf Antrag von Kassenrevisor Roland Dautenhahn einstimmig entlastet.
- 4. Erhöhung der Beiträge**
Der Hauptverband steckt viel Geld in die Digitalisierung, z.B. Entwicklung und Betrieb des Online-Buchungssystems bzw. automatisierter Versand von Spendenbriefen. Diese Kosten sollen durch eine Erhöhung der Umlage pro A- Mitglied um € 3,00 aufgefangen werden. Des Weiteren engagiert sich der Hauptverband stärker im Klimaschutz; dafür wird die Umlage um € 1,00 pro A-Mitglied erhöht werden. Da es sich die Sektion nicht leisten kann, die höhere Umlage aus Eigenmitteln zu tragen, wurde einstimmig die Erhöhung der Beiträge für Sektionsmitglieder um € 4,00 beschlossen.
- 5. Personalwechsel und Wechsel Adresse der Geschäftsstelle:**
Christa und Nicole haben in diesem Jahr die Betreuung der Geschäftsstelle aufgegeben. Anne Bschorer und Andreas Wähling haben das Amt übernommen. Damit wechselt auch die Adresse der Geschäftsstelle von Beuerberg nach Wolfratshausen, Gebeckstraße 8.

Gerhard dankte der anwesenden Christa für 21 Jahre gute Dienste und überreichte ihr zum Abschied ein Dankesgeschenk.
6. Es wurden keine Wünsche geäußert bzw. Anträge gestellt. Mit der Verleihung der Ehrenzeichen (u.a. Dr. Schweiger, 60 Jahre) endete die 105.HV.



Gerhard Hofmann
1. Vorsitzender



Ulrich Kaifler
Schriftführer